

Flüwo und LBG entscheiden sich für die Telekom

14.000 Wohnungen ans Glasfasernetz

Die Telekom Deutschland hat in Baden-Württemberg einen Volltreffer gelandet. Die in den vergangenen Jahren eingeschlagene Strategie einer schrittweisen Annäherung an die Wohnungswirtschaft, trägt offenbar erneut Früchte. Vor etwas mehr als einem Jahr konnten die Bonner schon einmal einen großen Brocken aus dem Kuchen der Kabelnetzbetreiber, die Deutsche Annington, herausbrechen. Nun gelang ein Abschluss mit zwei mittelständisch geprägten Wohnungsgenossenschaften in Stuttgart. Die ruhigen Zeiten für Kabelnetzbetreiber sind wohl endgültig vorbei.

Zwei der größten baden-württembergischen Baugenossenschaften mit Sitz in Stuttgart, Flüwo Bauen Wohnen eG und

Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG (LBG), und die Telekom Deutschland haben im Juli die Verträge für eine Zusammenarbeit unterzeichnet. Etwas mehr als 14.000 Wohnungen der beiden Baugenossenschaften an rund 70 Standorten in Baden-Württemberg sollen in Zukunft von der Telekom mit TV, Radio, Internet und Telefon versorgt werden. Um eine qualitativ hochwertige Signallieferung sicherzustellen, werden die Gebäude mit Glasfasernetz der Telekom angeschlossen. Die Telekom wird dafür einen zweistelligen Millionenbetrag investieren.

„Für die Telekom ist das der Einstieg in die TV-Grundversorgung in Baden-Württemberg“, sagte Dr. Dido Blankenburg, Leiter Zentrum Wholesale Telekom Deutsch-

land. „Wir werden den Kunden von Flüwo und LBG in Zukunft Zugang zu modernster Telekommunikations-Infrastruktur bieten.“

„Innovation und Service sind unser Anspruch“, erklärt Thomas Digeser, Vorstand der Flüwo, bei der Unterzeichnung des Vertrags. „Mit der Glasfaser erhöhen wir die Attraktivität unserer Wohnungen und gehören zu den technologischen Vorreitern in der deutschen Wohnungswirtschaft. Unsere Mitglieder profitieren zukünftig von einem verbesserten Angebot zu günstigeren Konditionen“, freut sich Digeser.

„Die Unterzeichnung des Rahmenvertrags ist ein wichtiger Baustein im Bemühen der LBG, den eigenen Wohnungsbestand fit für die Zukunft zu machen. Für



Mit Hochgeschwindigkeit werden nun die 14.000 Wohnungen der Flüwo und LBG ans Glasfasernetz der Telekom angeschlossen. Zufriedene Gesichter beim Vertragsabschluss (von rechts): Josef Vogel, Thomas Digeser, Dr. Dido Blankenburg und Dr. Dieter Rittich, beide Telekom

alle Seiten wird eine Win-win-Situation geschaffen“, betont Josef Vogel, kaufmännischer Vorstand der LBG. Die Mitglieder könnten sich zukünftig über eine wesentliche Ersparnis freuen, zeigt sich der Vorstand der LBG zufrieden.

Der Ausbau wird in mehreren Schritten vor sich gehen und die Telekom unmittel-

bar nach Vertragsabschluss mit dem Verlegen von Glasfaserleitungen beginnen. Da in den Häusern die bestehenden Leitungsnetze genutzt werden können, wird es für die Bewohner keine Unannehmlichkeiten geben. Erste Umschaltungen sind für das vierte Quartal 2014 geplant. Bei der InternetNutzung stehen den Bewohnern dann

je nach Wunsch Geschwindigkeiten von 2 bis 100 Megabit pro Sekunde zur Verfügung. Darüber hinaus werden die Kunden mit einem umfangreichen TV-Angebot aus Free- und Pay-TV-Paketen versorgt.

red

Über die Deutsche Telekom

Die Deutsche Telekom ist mit 133 Millionen Mobilfunkkunden sowie 32 Millionen Festnetz- und mehr als 17 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit (Stand 31. März 2013). Der

Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Groß- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist in rund 50 Ländern vertreten und be-

schäftigt weltweit 230.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte der Konzern einen Umsatz von 58,2 Milliarden Euro, davon wurde mehr als die Hälfte außerhalb Deutschlands erwirtschaftet (Stand 31. Dezember 2012).

Über Flüwo Bauen Wohnen eG

Die Flüwo Bauen Wohnen eG wurde am 6. August 1948 gegründet und bietet heute ihren Mitgliedern rund 8700 Mietwohnungen in 23 Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg und im Raum Dresden. Die Flüwo ist als Genossenschaft von Interesseneinflüssen Dritter unabhängig und nur dem Wohl ihrer über 9800 Mitglieder verpflichtet. Voraussetzung für die Anmietung einer Wohnung ist die

Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Im Rahmen der Mitgliedschaft haben die Mieter Anteile im Wert von rund 14 Millionen Euro am Unternehmen gezeichnet. Die Flüwo bietet ihren Mitgliedern energetisch und optisch zeitgemäße Wohnungen mit guter Ausstattung in einem attraktiven Umfeld sowie eine breite Palette an kundenorientierten Serviceleistungen. Insgesamt wurde 2012 ein Jahresüber-

schuss von 9,9 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Bilanzsumme erhöhte sich im selben Zeitraum um 2,5 Millionen Euro auf 415,2 Millionen Euro, die Eigenkapitalquote beträgt nun annähernd 39 Prozent. Im Jahr 2013 investiert die Genossenschaft rund 17 Millionen Euro für die Modernisierung und den Neubau im eigenen Bestand.

Über die Landes-Bau-Genossenschaft

Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG mit Sitz in Stuttgart gehört zu den erfolgreich etablierten Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Die Genossenschaft besteht seit 1921 und ist heute ein im Mietwohnungsbau tätiges modernes Dienstleistungsunternehmen mit 61 hauptamtlichen Mitarbeitern sowie 112 geringfügig Beschäftigten. Mit einem Besitz von 5500 Wohnungen sowie 19 gewerblichen Einheiten in ganz Baden-Württemberg bietet die LBG ihren über 6000 Mitgliedern Wohnsicherheit zu angemessenen Mieten, Wohnrecht auf Le-

benszeit sowie satzungsgemäße Gewinnbeteiligung. Das breite Servicespektrum für LBG-Mitglieder umfasst ein hohes Instandhaltungs- und Modernisierungsvolumen, Betreuung und Beratung, ASB-Wohnservice, Hausmeisterservice, LBG-Mietertreff, Mehrgenerationenhaus, LBG-Gäste- und Ferienwohnungen sowie vielfältige Mieterveranstaltungen. Darüber hinaus leistet die LBG mit ihren Bau- und Handwerkeraufträgen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von Arbeitsplätzen in Baden-Württemberg. Mit einer Bilanzsumme von 190 Millionen Euro und ei-

nem Jahresumsatz von 33,5 Millionen Euro investierte die LBG im Jahr 2012 insgesamt 18,8 Millionen Euro in den eigenen Wohnungs- und Immobilienbestand. Als Mitglied der Deutschen Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen (Deswos) engagiert sich die LBG zusätzlich für soziale Ziele. Weiterhin werden soziale Einzelprojekte sowie Vereine und Institutionen in ganz Baden-Württemberg unterstützt. Für ihr Sozialprojekt „Wohnungslosenhilfe in Sigmaringen“ wurde die LBG mit dem Preis Soziale Stadt 2012 ausgezeichnet.